

Ehrenamt Februar: Theo Heck

„Es gibt keine Probleme, sondern nur Lösungen“. Dieses Motto lebt Theo Heck. Der gelernte Koch ist seit 1993 als Hausmeister für die Stadtverwaltung Lohmar tätig und packt in vielen Bereichen, wo es klemmt ohne Zögern und selbstverständlich mit an und das weit über die Grenzen seiner Arbeitszeit und Aufgaben hinaus.

Auch ist er bekannt für seine vielen Ehrenämter. So ist er z. B. als Wildschadenschätzer für die Stadt Lohmar ehrenamtlich seit 15 Jahren tätig und arbeitet nebenbei als Landschaftswart für den Rhein-Sieg-Kreis. Seit 14 Jahren bringt er sich aktiv im Wahlscheider Kirmesausschuss mit ein.

Auch die Jugend liegt ihm sehr am Herzen: Er engagiert sich besonders für die Kinder mit Migrationshintergrund.

Und ein ganz besonderes Ehrenamt bekleidet er in diesem Jahr:

In Linz geboren und in Köln aufgewachsen ist er seit Kindesbeinen im Karneval aktiv. Als Bauer Theo im Lohmarer Dreigestirn nimmt eine wichtige Rolle während der diesjährigen Karnevalssession ein. „Damit ist ein Kindheitstraum für mich in Erfüllung gegangen“, berichtet Theo Heck zu recht stolz.

Und auch hier, wie kann es anders sein, brachte er sich aktiv mit ein.

Federführend war er an der Gestaltung des Karnevalordens unter dem diesjährigen Motto „Mir all sin Luhme“ mit beteiligt. Und genau das trifft es, was Theo Heck mit seinem ehrenamtlichen Engagement vermitteln möchte: Es ist ihm ein großes Anliegen, das Verständnis füreinander zu fördern und auszubauen.



„Mir all sin Luhme“ - das diesjährige Lohmarer Dreigestirn: Jungfrau Maxi, Prinz Frank, Bauer Theo.